

Thema „Fachgruppe Berufspädagogik und Fachdidaktik“

Daniel Hofer hat sich als Leiter der Fachgruppe BD & FD zur Verfügung gestellt. Der Vorstand definiert die Aufgaben der Fachgruppe folgendermassen:

Die Fachgruppe BP & FD:

- *Unterstützt die Bildungszentren in der Entwicklung und Beschreibung von berufspädagogischen Alleinstellungsmerkmalen*
- *Formuliert in enger Zusammenarbeit mit den Bildungszentren und dem Vorstand BGS das gemeinsame Bildungsverständnis des Verbands.*
- *Vereinheitlicht und definiert Sprache und Fachbegriffe von berufspädagogischen und fachdidaktischen Konzepten, Theorien und Modellen im BGS.*
- *Analysiert die bestehenden Ausbildungen zur Lehrperson HF für Gesundheitsberufe und nimmt Einfluss auf die Gestaltung der entsprechenden Ausbildungen. In gleicher Weise beschäftigt sich die Fachgruppe mit den Ausbildungen zur Ausbilderin in der beruflichen Praxis.*
- *Nimmt die Weiterentwicklung und Verbreitung des Kompetenzmodells „KOMET“ im BGS an die Hand.*
- *Beschafft als Dienstleistung für die Mitglieder Informationen über aktuelle Themen der Berufspädagogik und der Fachdidaktik, insbesondere über das Thema „Digitalisierung“ und seine Folgen für die Ausbildung. Sie stellt Beispiele von „Good Practice“ zur Verfügung.*
- *Engagiert sich in der Frage der Kooperation zwischen Schule, LTT und beruflicher Praxis und bearbeitet aktuelle Fragestellungen nach dem Auftrag der Schule, des LTT und der beruflichen Praxis.*
- *Organisiert die Weiterbildungstagungen im BGS.*

Die Fachgruppe wird vom Vorstand einen klaren Auftrag mit konkreten Vorstellungen für die Umsetzung erhalten. Der Geschäftsleiter wird bis zur MV im Mai mit Daniel Hofer die oben erwähnten Aufgaben besprechen und einen Entwurf für den Leitfaden der Fachgruppe erstellen.

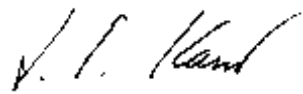
Die Zentren sind dann aufgerufen, geeignete Mitglieder für die Fachgruppe zu mandatieren. Die Fachgruppe soll folgendermassen zusammengesetzt sein:

- Mitglieder aus verschiedenen Gesundheitsberufen
- externe Fachleute
- Mitarbeitende der Lernorte LTT und Praxis

Sie sollen über eine zeitliche Kapazität von jährlich mindestens 50 Arbeitsstunden verfügen.

Zürich, den 8. April 2017

Schweizerischer Verband Bildungszentren Gesundheit und Soziales
Hans-Peter Karrer



Geschäftsleiter